

gestellten. Der Uhrenhandel ist nicht ausgesondert, er ist unter Uhrengewerbe mit Uhrenindustrie gezählt. Über die Statistik des Uhrengewerbes selbst haben wir ja in Nr. 25, 1929, der UHRMACHERKUNST besonders berichtet.

Die Löhne betragen in der Metallindustrie im Durchschnitt

	für gelernte Arbeiter	
	je Stunde Pf.	je Woche RM.
am 1. April 1928 . . . . .	99,0	48,72
am 1. Oktober 1928 . . . . .	99,4	48,94
am 1. April 1929 . . . . .	100,8	49,55
	für ungelernete Arbeiter	
am 1. April 1928 . . . . .	71,3	35,11
am 1. Oktober 1928 . . . . .	73,5	36,15
am 1. April 1929 . . . . .	75,4	37,02

Patente wurden angemeldet 1928 70895, bekanntgemacht wurden 19130 und nur 15598 wurden erteilt.

Im Flugverkehr stehen die Flughäfen Berlin, Köln und Halle-Leipzig an erster Stelle. Es flogen ab in Berlin 4961 Flugzeuge, in Köln 3874 und in Halle 3734.

Der Außenhandel, also die Ausfuhr betrug in Uhren 1928 63,7 Mill. RM., 1927 52 Mill. RM., 1926 46,6 Mill. Reichsmark; die Einfuhr in Uhren betrug dagegen 1928 27,7 Mill. RM., 1927 25,4 Mill. RM., 1926 12,7 Mill. RM. Die Reparations-Sachlieferungen in Uhren waren ganz unbedeutend, so daß es nicht lohnt, sie überhaupt zu nennen.

Zum Schluß noch einen Blick auf die Krankenversicherung. Es gab 2148 Ortskrankenkassen, 428 Landkrankenkassen, 4043 Betriebskrankenkassen, 808 Innungskrankenkassen, 32 Knappschaftskassen und 56 Ersatzkrankenkassen. Die Verwaltungsausgaben im Verhältnis zu den Gesamtausgaben betragen bei den Ortskrankenkassen 8,20%, bei den Landkrankenkassen 10,68%, bei den Betriebskrankenkassen 0,93%, bei den Innungskrankenkassen 8,76%, bei den Knappschaftskassen 4,29%, bei den Ersatzkrankenkassen 11,47%. Am günstigsten stehen also die Betriebskrankenkassen da, die ja allerdings eine Menge Verwaltungsarbeit dadurch sparen können, daß die Kasse mit der Lohnverrechnung zusammengeführt werden kann. Die Innungskassen stehen gegenüber den Ortskrankenkassen ungünstiger da, so daß diese Krankenkassen doch wohl darüber nachdenken müßten, wie sie ihre Verwaltungskosten verringern könnten. Sicher gäbe es in größeren Städten – und nur da gibt es ja Innungskrankenkassen – Möglichkeiten, durch Zusammenlegung der Verwaltung verschiedener Krankenkassen in einer Verwaltungsstelle Verwaltungsausgaben zu sparen.

Aus diesem umfangreichen Zahlenwerk läßt sich noch mancherlei herauslesen und herausstudieren. Jedenfalls kann es, wie man sieht, sehr interessant sein, einmal unseren ganzen Wirtschaftsbetrieb durch die Brille der Statistik zu sehen. Manche Zusammenhänge werden klar und manche wertvollen Aufschlüsse werden gegeben. (I/67) Kg.

## Letland

In unserer Aufzeichnung über Letland, in Nr. 44 der UHRMACHERKUNST, haben wir Anschriften der Uhrenhändler in Letland zugesagt, die als Abnehmer deutscher Uhren und Schmucksachen in Betracht kommen könnten. Heute lassen wir die bis auf die Gegenwart durchgeprüften Adressen der Uhrmacher in Letland folgen. Zugleich soll erwähnt werden, daß die deutsche Sprache in Letland heimisch ist, da bereits vor 700 Jahren deutsche Kultur und Sprache durch den „Deutschen Ritterorden“ hereingetragen waren, und jeder Lettländer, der Anspruch auf eine gehobene Stellung erhebt, kennt bestimmt Deutsch. Daher muß mit der sonderbaren Sitte abgebaut werden, nach den ostbaltischen Ländern französische, englische oder sogar spanische Listen (wie manche deutsche Firmen es tun) zu senden. Wer dies tut, zeigt nur, daß er weder kaufmännisch beschlagen ist, noch den Werdegang seines Stammes und seine unaufhörlichen Eroberungen im „Drange nach Osten“ kennt.

### Riga:

- Janis Bredis, Selasstr. 1.
- H. Zimmerman, 1. Pferdestr. 9.
- A. Lambert, Kaufstr. 9.
- H. Lübschütz, Marienstr. 81.
- A. Neites, Kaufstr. 24.
- R. Waldmann, Marienstr. 15.
- A. Aide, Dorpater Str. 1–3.
- A. Berg, Scheunenstr. 22.
- Borel Söhne & Co., Bremer Straße 11.
- F. Probst, Bremer Str. 11.
- Gebr. Zirinski, Marstallstr. 16.
- J. Dumins, Weberstr. 3.
- D. Edelberg, Freiheitsstr. 2.
- J. Gellbert & Co., Weberstr. 10.
- S. Hillmann, Freiheitsstr. 14 (Uhrenteile).
- J. Girard, Weberstr. 1.
- P. Golanski, Freiheitsstr. 1.
- R. Gordon, Ganustr. 4.
- D. Gordon, Weberstr. 13.
- M. Gribeschock, Keninstr. 14.
- G. Grikis, Baronenstr. 15.
- J. Lifschütz, Freiheitsstr. 14.
- V. Lipp, Große Jaunstr. 13.
- J. Loiß, Blaumannstr. 9.
- L. A. Metrik, Sünderstr. 10.
- L. Müller, Freiheitsstr. 51.
- M. Oboler, Elisabethstr. 84 (Schmuck).
- V. Reimer, Scheunenstr. 22.
- Akt.-Ges. L. Rosenthal, Kalkstraße 1.
- J. Rusinick, Herrenstr. 28.
- S. Sußmann, Weberstr. 5.
- Gebr. Sack, Freiheitsstr. 81.
- G. Schmidt, Weberstr. 20.
- J. Steinhardt, Freiheitsstr. 17.
- O. Tabatschnik, Kalkstr. 36.
- Ed. Tacis, Dorpater Str. 30.
- S. Tankel, Johannisstr. 24.
- M. Teitelbaum, Marienstr. 3.
- M. Wassermann, Wallstr. 30.
- J. Weiler, Kalkstr. 17.

### Mitau:

- Z. Bebris, Große Str. 33.
- S. Jatowicz, Katholische Str. 19.
- J. Mednis, Katholische Str. 21.
- Ed. Rosenberg, Große Str. 3.
- R. Slick, Katholische Str. 24.
- N. Steinberg, Große Str. 34.

### Libau:

- J. Alschwang, Große Str. 23.
- R. Brandt, Alexanderstr. 11.
- M. Brandenburg, Graudustr. 54.
- Z. Ziegler, Sienastr. 11.
- Gebr. Zirinski, Rozustr. 12.
- S. Zirinski, Große Str. 7.
- A. Erske, Kaufstr. 7.
- A. Fors, Große Str. 10.
- E. Zickmann, Petersmarkt 15.
- G. Sievert, Bahnhofstr. 10.
- M. Wulfsohn, Große Str. 3.
- H. Gottlieb, Sienamarkt 10.
- M. Grinker, Große Str. 12.
- L. Guttmann, Kaufstr. 6.
- W. Guttmann, Große Str. 18.
- V. Hanin, Graudustr. 33.
- S. Himmelfarb, Suworowstr. 2.
- J. Hodes, Große Str. 8.
- Z. Jesalnieks, Sienamarkt 3.
- M. Jozefert, Alleestr. 10.
- M. Kaß, Kaufstr. 12.
- M. Kroks, Heumarkt 2.
- J. Kuricki, Heumarkt 7.
- Z. Malkindsohn, Am Markt 31.
- L. Nelsohn, Heumarkt 5.
- K. Rubin, Suworowstr. 9.
- J. Russinieks, Julianenstr. 33.
- S. Spektor, Suworowstr. 1.
- J. Salmannsohn, Große Str. 22.

(I/67)

Carl Peters.

## Ein praktisches Weihnachtsgeschenk

ist unsere **komplette Lagerkartei**, die jeder Kollege besitzen müßte. Eine vollständige Einrichtung, ausreichend für ein Mittelgeschäft, kostet:

100 Karteikarten . . . . .	6,- RM.
10 Leitkarten . . . . .	5,- "
10 Sammelkarten . . . . .	—,40 "
1 ausführl. Anleitung f. d. Lagerkartei . . . . .	—,50 "
1 Karteikasten . . . . .	5,- "
	<b>16,90 RM.</b>

Bestellungen bitten wir recht bald an unsere Versandabteilung zu richten.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)  
Halle (Saale) : Königstraße 84